

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 30.01.2024

Anfrage Nr.: 0018/2024/FZ
Anfrage von Stadträtin Heldner
Anfragedatum: 16.01.2024

Betreff:

Sporthallen

Schriftliche Frage:

In der RNZ vom 16.01.2024 war nach Aussage eines Stadtsprechers zu lesen, dass sowohl die Sporthallen im Sportzentrum Süd als auch im Sportzentrum Nord alle samt in einem voll funktionsfähigen Zustand seien.

Wir bitten zu berichten, wann im letzten Jahr konkret welche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden und welche Sanierungsmaßnahmen für das Jahr 2024 konkret geplant sind. Sind beispielsweise die Fluchttüren in Halle I SZ Süd wieder funktionsfähig und entsprechen den geforderten Standards?

Neben der Planung zur Aufrechterhaltung der wesentlichen Funktionen ist es für die Sportvereine von enormer Wichtigkeit, dass die Sporthallen auch wettkampftauglich sind. Hier bitten wir um Rückmeldung, ob diese Voraussetzungen – insbesondere für die Sportarten Turnen, Handball, Basketball und Hockey – vollumfänglich gegeben sind.

Antwort:

Zum baulichen Zustand können wir folgendes mitteilen:

Die Sporthallen werden regelmäßig in Augenschein genommen und auf Sicherheitsmängel überprüft. Sie sind grundsätzlich alle in betriebsbereitem Zustand.

Auf Grund des Alters besteht an vielen Sporthallen ein unterschiedlicher Instandsetzungsbedarf. Um einen genauen Überblick über den Zustand der Sporthallen zu erhalten, wird das Hochbauamt im Jahr 2024 die Ausschreibung zur Gebäudezustandsbewertung der Kategorie II vorbereiten. In dieser Kategorie II sind auch Sporthallen enthalten. Diese werden dann, analog zur Gebäudezustandsbewertung der Schulen, entsprechend nach deren Gebäudezustand erfasst und bewertet. Die erforderlichen Mittel müssen hierfür bereitgestellt werden. Die Gremien werden dann über die Auftragsvergabe für die Gebäudezustandsbewertung der Kategorie II separat informiert. Somit können nach der durchgeführten Gebäudezustandsbewertung der Kategorie II auch alle Sporthallen in Bezug auf deren Gebäudezustand verglichen und dargestellt werden.

Darin enthalten sind dann auch das Sportzentrum Nord und das Sportzentrum Süd.

Zu den Fluchttüren in Halle I Sportzentrum Süd:

Diese Türen sollen noch dieses Jahr ausgetauscht werden.

Ursprünglicher Plan war diese bereits in 2023 auszutauschen. Leider konnte diese Leistung nach

Drucksache:

Anfrage Nr.: 0018/2024/FZ

00359098.docx

.

zweimaliger Ausschreibung nicht vergeben werden, da die ersten Angebote überteuert waren und mit der zweiten Ausschreibung keine Angebote abgegeben wurden. Aktuell wird auf weitere, mögliche Anbieter direkt zugegangen um möglichst schnell verbindliche, wirtschaftliche Angebote zu erhalten, mit dem Ziel der Fertigstellung bis Ende 2024.

Der benötigte Fertigstellungstermin ergibt sich aus den bereits o.g. Marktzwängen, wie aus der Tatsache, dass es sich um Brandschutztüren handelt welche keine Normmaße habe. D.h. jede Tür muss einzeln geplant, freigegeben und in Einzelfertigung hergestellt werden. Hieraus ergeben sich enorme Mehrzeitanforderungen aus Planungs-, Material-, Fertigungs-, Lieferzeiten und Abnahmeprozessen.

In Bezug auf die Eignung unserer Sportstätten für Wettkämpfe können wir bestätigen, dass die Hallen in den Sportzentren (SZ) Nord und Süd sowohl voll funktionsfähig als auch für Wettkämpfe geeignet sind, trotz gewisser Komforteinschränkungen aufgrund des Alters der Anlagen und der jeweiligen Sanitäreinrichtungen.

Beispielsweise nutzen im SZ Süd verschiedene Vereine die Einrichtungen für Training und Wettkämpfe, darunter Turnen (KTG/SGK), Handball (SGK), Rollstuhl- und Basketball (SGK) sowie Hockey (HCH). In den Hallen 1 und 2 wurden in den letzten beiden Jahren sowohl Deutsche Meisterschaften als auch Wettkämpfe der 2. Bundesliga abgehalten. Während der Ferienzeiten dienen diese Hallen als Austragungsorte für Feriencamps und nationale Turniere. Einzige Einschränkung in Halle 1 des Sportzentrums Süd war und ist die Nutzung aufgrund defekter Brandschutztüren, was das vollständige Absenken der Trennwände verhindert.

Im Sportzentrum Nord hingegen werden die Einrichtungen von Vereinen und Verbänden für Trainings, Wettkämpfe und Lehrgänge genutzt, darunter Volleyball und Turnen (TSG 78), Handball (TSV Handschuhsheim, Badischer Handballverband, Deutscher Handballbund), Basketball (USC Heidelberg, Deutscher Basketball Bund) und Hockey (TSG 78, Hockey Club HD). Auch hier wurden in den Hallen 1 und 2 bedeutende Veranstaltungen wie die 16. Deutschen Zollmeisterschaften und Ligawettkämpfe durchgeführt. Zusätzlich dienen diese Hallen in den Ferienzeiten für Feriencamps, Auswahltrainings des Badischen Handballverbandes und nationale Turniere.